

II-5469 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2724/J

1988-09-29

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. HAIDER, Dr. FRISCHENSCHLAGER, Mag. HAUPT
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Generalsanierung der Heereszeuganstalt in der
Laudon-Kaserne

Die Heereszeuganstalt in der Laudon-Kaserne in Klagenfurt ist
einer der wichtigsten Betriebe des Bundesheeres und mit rund
150 Beschäftigten auch eine wirtschaftlich bedeutende
Einrichtung für die österreichische Landesverteidigung.
Trotzdem müssen die hier Beschäftigten mit Maschinen
arbeiten, die 40 und 50 Jahre alt sind, stehen keine
ausreichenden sanitären Einrichtungen zur Verfügung und sind
Werkstätten in desolaten Objekten untergebracht, die aus der
Zeit des Zweiten Weltkriegs stammen.

Den verantwortlichen Offizieren ist der für die Dienstnehmer
unzumutbare Zustand der Heereszeuganstalt bewußt, und sie
kämpften daher bereits seit 1973 für einen Neubau bzw. eine
Generalsanierung, durch die es möglich wäre, moderne
Arbeitsmaschinen zu installieren und menschenwürdige
Sozialräume zu schaffen. Der Bundesminister für Landesver-
teidigung hat den Offizieren im Mai 1987 auch zugesichert,
daß mit der Generalsanierung und dem Ausbau der Laudon-
Kaserne "demnächst" begonnen werde. Bis zum heutigen Tag ist
aber in dieser leidlichen Angelegenheit der österreichischen
Landesverteidigung nichts geschehen.

Aus diesen Gründen richten die unterzeichneten Abgeordneten
an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung die
nachstehende

A n f r a g e :

1. Stehen Sie zu Ihrem Wort, die Generalsanierung der Laudon-Kaserne "demnächst" in Angriff zu nehmen?
2. Wann kann Ihrer Information nach mit der Generalsanierung frühestens begonnen werden?
3. Werden Sie sich dafür einsetzen, daß für eine effiziente Sanierung der Laudon-Kaserne die ausreichenden finanziellen Mittel zur Verfügung stehen werden?